

INiTS – der Inkubator



Jahresbericht 2003/04

Daten

Ziele

Projekte

Vorwort	3
Über INiTS	4
INiTS Leistungen	6
Die INiTS Projekte	9
Rückblick/Ausblick	17
INiTS Gremien	18
Unsere Partner	19

Alle Informationen in diesem Jahresbericht beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2003/04 vom 1.10.2003 bis 30.9.2003 zum Stand vom 30.9.2003. Jeweils aktuelle Informationen finden Sie unter www.inits.at.

INiTS – Der Inkubator

In|ku|ba|tor, der;
auch Incubator.
[lat. incubare = bebrüten]
Brutkasten

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Inkubator“ war einer der Begriffe, die mit der New Economy hochgejubelt wurden und mit ihrem Niedergang und dem mangelnden Erfolg der kommerziellen Inkubatoren wieder von der Bildfläche verschwanden. Sehr zu Unrecht, wie wir meinen. Die individuelle und kontinuierliche, auf die konkreten Bedürfnisse des einzelnen Gründungsprojektes abgestimmte Betreuung in einem Inkubator entspricht gerade den besonderen Anforderungen von Gründungsvorhaben im Technologiebereich. Das erleben wir jedes Mal aufs Neue. Und deshalb verstehen wir uns als Inkubator.

Als 2002 gegründetes *AplusB*-Zentrum der Vienna Region hat INiTS insbesondere mit Gründungsvorhaben aus den Bereichen Informations- und Telekommunikationstechnologie, Life Science und aus allgemeinen Technologiebereichen zu tun. Das Spektrum unserer Leistungen bei den derzeit betreuten 15 Projekten reicht von der Infrastrukturvermietung über die Beratung zu Themen wie Businessplan, Finanzierung, Marketing, Vertragsgestaltung oder Patentierung und die Vermittlung von Kontakten über unser Netzwerk bis hin zur direkten Unterstützung durch finanzielle Fördermittel.

INiTS selbst geht keine Beteiligungen an den betreuten Unternehmen ein, betreibt aber aktiv Maßnahmen zur Vermittlung von Kapitalsuchenden und Kapitalgebern – wie zum Beispiel den 2005 zum ersten Mal stattfindenden Investorentag. Es ist unser Bestreben, Gründungsprojekte autonom „lebensfähig“ aus der INiTS-Betreuung zu entlassen, ganz im Sinne des eigentlichen Inkubationsbegriffes.

In diesem Sinne verstehen wir uns nicht nur als „Brutkasten“, sondern auch als „Dreh-scheibe“, immer in Bewegung, um die passenden Ideen, Kompetenzen, Ressourcen und vor allem Menschen zusammenzubringen. „Networking“ ist unser täglicher Job. So ist dieser Jahresbericht auch als Anregung zu verstehen, die Lust machen soll auf mehr.

Wenn das Ihr Interesse weckt – egal ob als Gründer, Investor oder Partner – sprechen Sie uns an. Wir freuen uns darauf!



DI Michael RAUHOFFER, MAS
Geschäftsführer



Akademiker werden Unternehmer

Noch immer bleiben viele österreichische Forschungsergebnisse ungenutzt oder werden durch Technologievermarkter außerhalb Österreichs verwertet. Die daraus resultierende Wertschöpfung geht für Österreich verloren. Das **AplusB-Programm** (Academia plus Business) des Infrastrukturministeriums (bmvit) wurde geschaffen, um innovative technologiebasierte Gründungen in Österreich verstärkt zu fördern und zu unterstützen.

Ziel des Programms ist es, einen dauerhaften Anstieg der Zahl akademischer Spin-offs in Österreich zu erreichen und die Qualität und Erfolgswahrscheinlichkeit dieser Gründungen zu steigern. Darüber hinaus soll das Potenzial an Unternehmensgründungen im akademischen Bereich erweitert und der Technologietransfer durch unternehmerische Verwertung von Forschungsergebnissen gezielt unterstützt werden.

Das Wiener AplusB-Zentrum INiTS hat Ende 2002 seine Unterstützungs- und Beratungstätigkeit für Jungunternehmer aufgenommen. Die INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH ist eine Gesellschaft des Zentrums für Innovation & Technologie der Stadt Wien (ZIT), der Universität Wien und der TU Wien.

In der Vienna Region ist österreichweit das größte Potenzial für Know-how- bzw. wissensbasierte Unternehmensgründungen konzentriert. Durch die Bündelung und Aktivierung des Potenzials nahezu aller Wiener akademischen Einrichtungen, die enge Kooperation mit der Wirtschaft, und die Vernetzung mit bestehenden Initiativen ist INiTS die zentrale Anlaufstelle in der Vienna Region.

Die Vision von INiTS als universitäres Gründerzentrum ist es, das unternehmerische Denken in den naturwissenschaftlichen und technischen akademischen Einrichtungen zu verankern und bis Ende 2007 70 erfolgversprechende Unternehmensgründungen betreut zu haben.

INiTS positioniert sich dabei als Inkubator mit einem umfassenden Angebot:

- Stimulation von Unternehmensgründung aus dem akademischen Bereich
- Betreuung von Projekten von der Idee bis zum Markteintritt bis zu einer Dauer von 1,5 Jahren
- Umfassende, individuelle interne und externe Serviceleistungen (Patentanwalt, ...)
- Networking und Anbindung an den Markt
- Angebot von Infrastruktur (Office, EDV)
- Finanzielle Hilfestellung
- Unterstützung bei Förderanträgen bzw. der Suche nach Investoren

Die Zusammenstellung der einzelnen Leistungen richtet sich nach den individuellen Erfordernissen des Gründungsprojekts unter der Prämisse der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die betreuten Projekte verbessern dadurch ihre Wettbewerbsposition um Kapitalgeber und steigern die Erfolgswahrscheinlichkeit ihres Gründungsvorhabens.

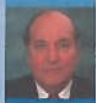
„INiTS hat als **Universitäres Gründerzentrum** rasch eine wesentliche Funktion zur Erschließung des Potenzials für die Unternehmensgründung auf Basis von akademischem Know-how eingenommen. Den Studenten, Mitarbeitern und Absolventen der Wiener Universitäten steht damit eine kompetente Unterstützung für die Realisierung von innovativen Gründungsvorhaben zur Verfügung.“

O. Univ. Prof. Dr. Georg Winckler, Rektor der Universität Wien



„Die **professionelle Beratung und Unterstützung durch INiTS** vereinfacht den Weg von der innovativen Idee zur kommerziellen Verwertung wesentlich. Mit einem individuell auf den Projektbedarf abgestimmten Angebot und einem leistungsfähigen Netzwerk trifft INiTS exakt die Bedürfnisse von Gründungsvorhaben zur Verwertung wissenschaftlicher Erkenntnisse an der TU.“

O. Univ. Prof. DI Dr. Peter Skalicky, Rektor der Technischen Universität Wien



„Der **Technologieförderung als Teil der Wirtschaftsförderung** kommt in Wien eine herausragende Bedeutung zu. Technologieförderung darf sich nicht auf die Vergabe von Geldern beschränken, sondern muss ein Bündel von spezifischen Maßnahmen umfassen. Mit seinem ganzheitlichen Ansatz wird INiTS im Bereich der akademischen Gründungsförderung diesem Anspruch in besonderer Weise gerecht.“

DI Dr. Bernd Rießland, Geschäftsführer WWFF – Wiener Wirtschaftsförderungsfonds



„Das **AplusB-Programm wurde ins Leben gerufen**, um die Gründung von akademischen Spin-Offs zu fördern. Junge WissenschaftlerInnen haben die Möglichkeit, sich auf dem Weg von der Idee bis zur Unternehmensgründung professionell begleiten zu lassen. Mit derzeit 15 betreuten Projekten hat INiTS in der Vienna Region die Bedeutung des Programms eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“

Dr. Jürgen Marchart, Programmleiter **AplusB**, Forschungsförderungsgesellschaft



INiTS begleitet Erfolge

Das INiTS-Phasenkonzept ermöglicht eine durchgehende aktive Begleitung von der Idee bis zum Markteintritt.

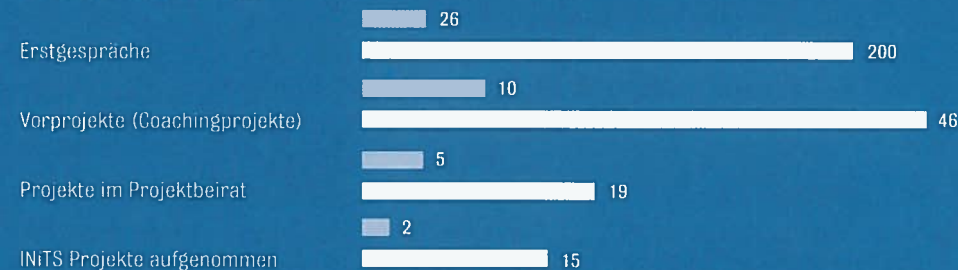


Grafik © INiTS, 2004

AKTIVITÄTEN

GESCHAFTSJAHR 02/03

GESCHAFTSJAHR 03/04



Grafik © INiTS, 2004

Vom Erstgespräch zum Markteintritt

Der INiTS Betreuungsprozess

Mit Veranstaltungen, Seminaren, Workshops, Messeteilnahmen und Newslettern beginnen die INiTS Aktivitäten bereits im Vor- und Umfeld des eigentlichen Gründungsprojektes. Die Auswahl, Aufnahme und Betreuung von Gründungsvorhaben läuft dann nach einem bewährten Verfahren ab. Damit ein Projekt aufgenommen werden kann, sind eine Vielzahl von persönlichen Gesprächen und Beratungsstunden nötig.

Erstgespräch

Geschäftsidee und Status des Vorhabens werden erörtert. Handelt es sich bei der Idee um eine „Opportunity“, steht eine Unternehmerpersönlichkeit dahinter und entspricht das Vorhaben den *AplusB* Kriterien?

Unterstützung bei der Erstellung eines Geschäftskonzepts

Intensive Gespräche, umfangreiche Fragenlisten und eine strukturierte Vorlage leisten hier wertvolle Hilfestellung. Auf Basis des Geschäftskonzeptes wird von INiTS der Projektantrag durch Ergänzung einer SWOT-Analyse und Bewertung der Kriterienkonformität erstellt. Ebenfalls kommt es zum Feedback und zur Bewertung des Gründungsvorhabens durch die anderen INiTS-Teammitglieder. Die Präsentation des Gründers beim Projektbeirat wird gemeinsam mit dem Gründerberater vorbereitet.

Projektbeirat

Der Projektbeirat gibt eine Empfehlung über die Aufnahme und den Umfang der Unterstützungsleistung ab. In intensiver Diskussion mit dem Gründer werden offene Punkte angesprochen und konkrete Hilfestellungen gegeben.

Projekt

Das Projekt wird im Inkubator bis zu 1,5 Jahre betreut. Je nach Erfordernis bietet INiTS eine Vielzahl von Unterstützungsleistungen: aktive Projektentwicklung (Hilfe bei der Erstellung des Businessplans, detaillierte Markt- und Wettbewerbsanalyse, Finanzierungsstrategie, Patentrecherche etc.), Projektmanagement (Meilensteinkontrolle, Termine, etc.), Einbinden von unterschiedlichen Fachleuten, Ausfindigmachen von Erstkunden, Mitentwicklern, finanzielle Unterstützung (Darlehen, Zuschüsse, Kostenübernahme), Office Infrastruktur.

Ergebnis

Ziel ist – im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe – ein Stadium zu erreichen, in dem der Gründer mit einer gereiften Geschäftsidee, Experten als weitere Teammitglieder und einem validierten Businessplan um Förderungen ansuchen kann und verbesserte Chancen auf Private Equity, Kooperationspartner und einen erfolgreichen Unternehmensstart hat.

Mehr über INiTS und den kostenlosen INiTS Newsletter finden Sie auf www.inits.at.

Audite OEG

DI Daniel Dobler, DI Philipp Stampfl

AUDITE

AUDITE ist spezialisiert auf die Konzeption, Planung und Realisierung von innovativen Audioinstallationen. Das Geschäftsmodell basiert einerseits auf der Erstellung kundenspezifischer Einzellösungen von der Konzipierung bis zur Vorortinstallation, andererseits auf der Entwicklung und Vermarktung von Standardprodukten und -systemen für den Einsatz von Audio in Entertainment, Edutainment und Spezialbereichen wie Virtual und Augmented Reality.

AUDITE realisiert nicht nur reine Software Anwendungen, sondern vor allem Kombinationen aus High-Tech Hardware und der jeweils speziell für diese Hardware entwickelten Software. Durch diese hardwarenahe Entwicklung ist es möglich, auf jede Problemstellung individuell einzugehen.

Team

DI DOBLER studierte Medientechnik und -design an der Fachhochschule Hagenberg und sammelte in zahlreichen Praktika Erfahrung im Bereich CAD-Design, Homepageprogrammierung, Präsentationstechnik, Film und 3D-Visualisierung.

DI STAMPFL absolvierte ebenfalls die Fachhochschule für Medientechnik und -design in Hagenberg, arbeitete

als Softwareentwickler und ist Geschäftsführer einer Multimedia Agentur.

Projektstatus

AUDITE wurde im Oktober 2003 durch den Projektbeirat als Gründerprojekt aufgenommen. Die Gründung erfolgte im Jänner 2004. Im Juli 2004 Gewinner des i2b Businessplanwettbewerbs.

Kontakt

INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH
Walter SCHATTOWITS
Tel. +43 1 715 72 67-11
Fax +43 1 715 72 67-59
E-Mail: walter.schattowits@inits.at



„Die Zusammenarbeit mit INiTS war für uns eine große Hilfe, sowohl in punkto Beratung, Patentierung unseres Verfahrens, aber auch vor allem in der Unterstützung von Marketing Aktivitäten. Die Ausrichtung eines Produkt-Launch-Events im Gewerbehause der Wiener Wirtschaftskammer mit finanzieller und tatkräftiger Unterstützung von INiTS half uns, potentielle zukünftige Kunden professionell anzusprechen und einen wichtigen Response seitens des Marktes für unsere Produktentwicklung zu erhalten.“

DANIEL DOBLER

DELTA HEDGE

Konstantin Oppl, Roger Cooperman

Delta Hedge

Das Geschäftsmodell von DELTA HEDGE umfasst die Entwicklung und Vermarktung von innovativen Softwareprodukten für den Finanzdienstleistungsbereich aus dem Bereich Hedging und Pricing. Die Unterstützung von interaktiven Computergraphiken ermöglicht eine wesentlich exaktere und schnellere Adjustierung von Hedging und Pricing.

Team

Konstantin OPPL studierte Mathematik, Informatik und Physik in Stuttgart und Wien und war nach dem Studium als Informatiker bei verschiedenen Firmen und in zahlreichen Projekten tätig.

Roger COOPERMAN studierte Mathematik an der Drexel University und der Tempel University in Philadelphia. Berufserfahrung hat er als Mathematiker und Informatiker in Österreich, Amerika und Israel.

Projektstatus

DELTA HEDGE wurde am 28. September 2004 als Gründungsprojekt von INiTS aufgenommen.

Kontakt

INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH
Walter SCHATTOWITS
Tel. +43-1 715 72 67-11
Fax +43-1 715 72 67-59
E-Mail: walter.schattowits@inits.at



„Durch die professionelle Betreuung von INiTS war es uns möglich, eine klare Struktur in unsere Gründung zu bekommen, an Probleme heranzugehen, an die wir nicht gedacht hätten und weitere Motivation für unser Vorhaben zu erhalten.“

KONSTANTIN OPPL

Die INiTS Projekte

INiTS begleitet GründerInnen im Inkubator von der Idee an in einem kontinuierlichen gemeinsamen Prozess. Die Philosophie des gemeinsamen Arbeitens lässt GründerInnen die eigenen Kompetenzen effektiv nutzen, neue Fähigkeiten aufbauen und die Wichtigkeit komplementärer Ressourcen erkennen. Das Netzwerk des Inkubators unterstützt die Projekte bei der weiteren Entwicklung und beim Markteintritt.



„Die Bereitstellung von IT- und Büroinfrastruktur durch INITS ermöglicht es uns, die dadurch freiwerdenden finanziellen und zeitlichen Ressourcen im Bereich Produktentwicklung zu investieren. Dadurch wird eDAKTIK als Bildungsanbieter im Jahre 2005 mit 5 Kursen zu Business Themen im Blended Learning Format am österreichischen Markt auftreten.“

URSULA VIERLINGER
ANDREAS HRUSKA

eDaktik Lernlösungen

DI Andreas Hruska, Univ.-Lektorin Ursula Vierlinger, Dr. Gottfried Csany



EDAKTIK LERNLÖSUNGEN unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung und Durchführung massgeschneiderter eLearning Lösungen in der Aus- und Weiterbildung. Das Angebot reicht von der didaktischen Gesamtplanung über die Entwicklung bis hin zur Kursdurchführung.

Zentrale Rolle in der Entwicklung und Durchführung der eLearning Kurse spielen die Didaktik und die von eDaktik entwickelte Methode des Aktiven LernSupports. Dieser unterstützt die Kursteilnehmer bei der praktischen Umsetzung des Erlernten und garantiert durch die kontinuierliche, individuelle und aktive Betreuung durch den aktivTutor den Lernerfolg.

Team

Die Teammitglieder haben über mehrere Jahre im Rahmen von EU Projekten und Wirtschaftskooperationen an der TU Wien moderne und effiziente Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen mit Schwerpunkt eLearning erfolgreich entwickelt und erprobt.

Projektstatus

Gründung am 01.01.2004

eDaktik Kursangebot:

3 Kurse im Angebot, 4 Kurse in Entwicklung

eDaktik Unternehmenslernlösungen

Entwicklung und Umsetzung von eLearning Maßnahmen in 3 österreichischen Großunternehmen

Kontakt

INITS Universitäres Gründerservice Wien GmbH

Walter SCHATLOWITS

Tel. +43-1 715 72 67-11 • Fax. +43-1 715 72 67-59

E-Mail: walter.schattowits@inits.at

Happy Plating

Dr. Wolfgang Hansal, Dr. Selma Hansal, Martina Halmdienst



HAPPY PLATING ist auf dem Gebiet der elektrochemischen Oberflächentechnik tätig. In enger Kooperation mit den Kunden aus den Branchen Galvanotechnik, Elektrotechnik, Werkzeug- und Maschinenbau und Metallverarbeitung entwickelt Happy Plating innovative Verfahrenslösungen zur Funktionalisierung technischer Oberflächen.

Happy Plating realisiert innovative Verfahrenslösungen zur elektrochemischen Oberflächenbearbeitung, prüft deren industrielle Eignung durch rasche, präzise Prototypisierung und gliedert innovative Verfahren zuverlässig in bestehende Produktionen ein. Im Anschluss bzw. unabhängig davon bietet Happy Plating umfangreiche Mitarbeiter-einschulungs- und Fortbildungsprogramme sowie begleitende Prozessbetreuung

Team

Dr. Wolfgang HANSAL studierte Physikalische Chemie an der Universität Wien. Er beschäftigt sich seit 1999 mit industriellen Forschungsprojekten und war ab Dezember 2000 als Projekt- und Arbeitsgruppenleiter im Kompetenzzentrum für angewandte Elektrochemie in Wiener Neustadt tätig.

Dr. Selma HANSAL studierte Physikalische Chemie an der Universität Wien und war ab Juli 2000 als Projektleiterin im Kompetenzzentrum für angewandte Elektrochemie in Wiener Neustadt tätig. Ihr Arbeitsgebiet ist ebenfalls die Galvano- und Oberflächentechnik.

Martina HALMDIENST studierte Chemie an der Universität Wien und beendet zurzeit ihre Diplomarbeit auf dem Gebiet der Galvanotechnik.

Projektstatus

In der Projektbeiratssitzung am 28. September 2004 wurde Happy Plating als Gründungsprojekt von INITS aufgenommen.

Kontakt

INITS Universitäres Gründerservice Wien GmbH

Dr. Irene FIALKA

Tel. +43-1 715 72 67-33

Fax +43-1 715 72 67-51

E-Mail: irene.fialka@inits.at



„Das Gründerteam möchte sich ganz herzlich für die großartige Unterstützung und die umfassende Beratung seitens INITS bedanken!“

WOLFGANG HANSAL
SELMA HANSAL



„INITS ist die ideale Brücke zwischen Forschung und Wirtschaft zwecks Verwertung der Forschungsergebnisse in einem neuen Unternehmen. INITS hilft mir mein Geschäftskonzept mit wirtschaftlichen und technischen Know-how abzuklopfen um es auf die wirtschaftliche Realität vorzubereiten. Ich hätte es mir vorher überlegt, wenn mein zeitlicher und finanzieller Aufwand zur gründlichen Vorbereitung meiner Unternehmensgründung durch Inits nicht unterstützt worden wäre.“

R. WEHDORN-ROITHMAYR

Formfinder

DI Dr. techn. Robert Wehdorn-Roithmayr

FORMFINDER

FORMFINDER ist eine einfach handhabbare Entwurfsoftware, die Architekten und Projektpartner bei dem Entwurf, der Planung, der Kosten-Nutzenschätzung und der Realisierung von formaktiven Tragwerken unterstützt. Ziel ist es, durch Formfinder einen produktiven Dialog zwischen Architekten und Tragwerksplanern zu ermöglichen und beide Seiten mit relevanten Informationen zu beliefern. Architekten können durch den Formfinder auf einfachste Weise aus einer Skizze ein räumliches Modell erzeugen und dieses auf physikalische Eigenschaften, z.B. das Kräftegleichgewicht der Oberfläche oder Randgeometrie, überprüfen. Neben der Qualifizierung der Geometrie unterstützt Formfinder die Beschreibung wesentlicher Gebäudeinformationen, z. B. ähnliche realisierte Gebäude, mögliche Materialien und Detailösungen, die exakt auf den vorhandenen Entwurf adaptiert werden.

Team

Nach seinem Architekturstudium an der TU Wien und Tätigkeiten in zahlreichen Architekturbüros, arbeitet DI Dr. techn. WEHDORN-ROITHMAYR seit 2000 im Architekturbüro Prof. Manfred WEHDORN in Wien. Als Consultant für die praktische Realisierung von formaktiven Tragwerken ist er europaweit im Einsatz.

Projektstatus

Formfinder wurde bei der Projektbeiratssitzung von INITS am 10. Mai 2004 als neues Gründerprojekt aufgenommen. Ein Prototyp wird erstellt, Vertriebs- und Marketinginstrumente werden entwickelt. Vertragsanlässen konnten geklärt werden, ein Lizenzvertrag mit Entwicklern wurde aufgesetzt.

Kontakt

INITS Universitäres Gründerservice Wien GmbH

DI Andreas GSCHÖPF

Tel. +43-1 715 72 67-34

Fax +43-1 715 72 67-53

E-Mail: andreas.gschopf@inits.at

iiNES GmbH

DI Christian Juricek, DI Dr. Christian Zeinar, Univ. Doz. DI Dr. Kurt Schröder

Das Geschäftsmodell der iiNES GmbH umfasst Dienstleistungen wie Engineering, Forschung und Entwicklung sowie Vermarktung der eigenen Produkte in den Bereichen Automatisierungstechnik, Umformtechnik, Lasertechnik, Mess-, Steuer-, Regeltechnik und EDV. Aufbauend auf Anfragen von metallverarbeitenden Betrieben hat iiNES ein neuartiges Zuführsystem für das Stanzen entwickelt. Alpha Control 1 und 2 sind weitere Produkte der iiNES GmbH und dienen dazu, die Genauigkeit von Abkantpressen zu verbessern.

Team

DI JURICEK studierte Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau an der TU Wien und hat eine rund 20-jährige Berufserfahrung in der Metallverarbeitenden Industrie.

DI Dr. ZEINAR studierte ebenfalls Maschinenbau an der TU Wien und war während seines Doktoratsstudiums als Universitätsassistent am Institut für Spanlose Fertigung und Hochleistungslasertechnik tätig.

Univ. Doz. DI Dr. SCHRÖDER studierte Elektrotechnik an der TU Wien und arbeitete als außerordentlicher Professor am Forschungsinstitut für Laserbau und Laserbearbeitung.

Projektstatus

Die iiNES GmbH besteht seit Jänner 2002 und wurde im Oktober 2003 als Gründungsprojekt von INITS aufgenommen. Bei der AWS hat die iiNES GmbH um Seedfinanzierung angesucht. 2004 wird ein Prototyp des Zuführsystems für Stanzanlagen gebaut.

Kontakt

INITS Universitäres Gründerservice Wien GmbH

Walter SCHATLOWITS

Tel. +43-1 715 72 67-11

Fax +43-1 715 72 67-59

E-Mail: walter.schattowits@inits.at



„Die Zusammenarbeit mit INITS ist unkompliziert, die Förderung ermöglicht uns, einen Prototypen zu bauen, ohne INITS Unterstützung wäre das nicht gegangen.“

CHRISTIAN ZEINAR



„Durch die kaufmännische und finanzielle Unterstützung durch INiTS waren wir in der Lage, die Entwicklung der Phase 2 des UltraKompakten-GalvanisierungsRoboters um mindestens 4 Monate früher abzuschließen.“

FERHAT INCAL

Incal Industrieanlagenbau

DI Ferhat Incal, Emir Incal

Das Ziel des Gründungsprojektes ist die Entwicklung und Vermarktung innovativer Galvanisierungsanlagen für Klein- und Mittelbetriebe, die sich an die extremen Umgebungsbedingungen der Galvanotechnik – sehr hoher Säuregehalt in der Luft, hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Korrosionsgefahr – anpassen können und deren Positionierungsgenauigkeit dadurch nicht beeinflusst wird.

Durch die Entwicklung eines ultrakompakten Galvanisierungsroboters gelingt es, die extrem gesundheitsschädlichen Fertigungsprozesse der industriellen Produktion zu automatisieren. Ein spezielles Positionierungsverfahren ermöglicht kompakte, dynamische Produktionsabläufe. Durch eine dreidimensionale Ausnutzung des Arbeitsraumes bedarf es geringem Platzaufwand.

Team

Nach Abschluss seines Diplomstudiums der Elektrotechnik an der TU Wien arbeitet DI Ferhat INCAL an seiner Dissertation am Institut für Fertigungstechnik und als Sachverständiger der Magistratsabteilung 36 / Elektro- und Gasbehörde.

Emir INCAL studiert seit 1999 Maschinenbau an der Technischen Universität Yildiz in Istanbul.

Projektstatus

Incal Industrieanlagenbau wurde im Jänner 2004 durch den Projektbeirat als neues Gründerprojekt von INiTS aufgenommen. Firmengründung im Jänner 2004. Patente sind angemeldet. Die Lieferung und Inbetriebnahme der ersten Anlage erfolgte im Juli 2004. Eine zweite Anlage ist derzeit im Probetrieb. Im März 2005 soll eine Weiterentwicklung des Roboters fertiggestellt sein.

Kontakt

INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH
Walter SCHATOWITS
Tel. +43-1 715 72 67-11
Fax +43-1 715 72 67-59
E-Mail: walter.schattowits@inits.at

Incal



„INiTS versucht seine Gründerfirmen in Netzwerke miteinzubinden. Das ist gerade für junge Unternehmen wichtig und ist für uns ein wertvoller Beitrag zum Unternehmenserfolg.“

MICHAEL FASSNAUER

meteomedia gmbh

Mag. Michael Fassnauer, Mag. Manfred Spatzierer



Die Geschäftsidee der meteomedia gmbh besteht in der Gründung eines neuartigen operationellen Wetterdienstes mit eigenen Prognosen und Reselling bereits erstellter Daten. Darüber hinaus wird eine Software entwickelt, die zur besseren Beobachtung von Unwettern dient.

Team

Mag. FASSNAUER studierte Chemie und Meteorologie und ist als Projektleiter in Marketingprojekten und als Universitätsassistent an der Universität Wien tätig.

Mag. SPATZIERER studierte Meteorologie und Geophysik und war nach seinem Studium als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien tätig. Seit 2002 arbeitet er in der Wetterredaktion des ORF.

Projektstatus

meteomedia gmbh wurde durch den Projektbeirat von INiTS im Oktober 2003 als neues Gründerprojekt aufgenommen. Firmengründung im Mai 2004; seit Oktober neun fixe und mehrere freie Mitarbeiter. Vertragsabschluss mit Uniq.

Kontakt

INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH
Walter SCHATOWITS
Tel. +43-1 715 72 67-11
Fax +43-1 715 72 67-59
E-Mail: walter.schattowits@inits.at

ProtAffin

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas J. Kungl

ProtAffin entwickelt Produkte, die die Reaktionskette im Körper, die zu chronischen Entzündungskrankheiten wie z.B. Arthritis führt, unterbrechen. Derzeit werden die ersten Produkte vorklinischen Tests unterzogen sowie ein detaillierter Businessplan erarbeitet.

Team

Prof. Dr. KUNGL arbeitet am Institut für pharmazeutische Chemie und pharmazeutische Technologie an der Universität Graz und hat einen Lehrauftrag am Institut für Physikalische Chemie der Universität Wien.

Projektstatus

ProtAffin wurde im Jänner 2004 durch den Projektbeirat als neues Gründerprojekt aufgenommen. Ein Patent zum Schutz der entwickelten Substanzen wurde Ende 2003 eingereicht. Eine weitere Einreichung wird gegen Ende 2004 folgen.

Die Verhandlungen um die LISA pre-seed Förderung (EUR 100.000.-) wurden mit INiTS Unterstützung erfolgreich abgeschlossen.

Kontakt

INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH
DI Dinah URBANEK, MBA
Tel. +43-1 715 72 67-23
Fax +43-1 715 72 67-60
E-Mail: dinah.urbanek@inits.at

ProtAffin



„Die Unterstützung durch INiTS bewirkte eine Professionalisierung unseres Firmenkonzpts, die vor allem am Beginn einer Gründung ausgesprochen wichtig ist. Dies äußert sich vor allem in der gemeinsamen Ausarbeitung des Business Plans sowie in der Herstellung von geschäftsbringenden Kontakten.“

ANDREAS KUNGL

Rescuefreeze

Ao. Univ.-Prof. Dr. med. Fritz Sterz, Ao. Univ.-Prof. Dr. med. Wilhelm Behringer, Ing. Claus Hinterecker



Gegenstand dieses Projektes ist die Entwicklung eines Medizintechnikgerätes zur notfallmedizinischen Hypothermiebehandlung von Herzstillstand- und Schlaganfallpatienten.

Das Gerät ermöglicht eine rasche Abkühlung der Patienten. Klinische Studien haben bewiesen, dass durch Reduktion der Körpertemperatur auf 33 Grad Celsius der Sauerstoffverbrauch im Gehirn reduziert wird und verschiedene zelluläre Zerfallsprozesse verlangsamt werden können. Die Überlebenschance von Herzstillstandpatienten kann wesentlich erhöht werden.

Team

Ao. Univ.-Prof. Dr. med. STERZ und Ao. Univ.-Prof. Dr. med. BEHRINGER sind als Fachärzte an der Universitätsklinik für Notfallmedizin der Medizinischen Universität Wien tätig.

Für die technische Umsetzung der Idee ist Ing. HINTERECKER verantwortlich, der über ein profundes Wissen in der Kühltechnik verfügt. In wirtschaftlichen Fragen wird das Team von DDR. Reinhard KANDERA beraten.

Projektstatus

Rescuefreeze wurde bei der Projektbeiratssitzung von INiTS am 10. Mai 2004 als neues Gründerprojekt aufgenommen. Das erste Patent ist eingereicht und die Verhandlungen um die LISA pre-seed Förderung (EUR 100.000.-) wurden erfolgreich abgeschlossen. Seit kurzem wird das Team auf der Business Seite von Herrn Ing. Mag. Friedrich Vogel tatkräftig unterstützt und der Businessplan mit seiner Hilfe fertig gestellt.

Kontakt

INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH
DI Dinah URBANEK, MBA
Tel. +43-1 715 72 67-23
Fax +43-1 715 72 67-60
E-Mail: dinah.urbanek@inits.at





„Erst die Unterstützung durch das universitäre Gründerservice INiTS machte die Aufnahme des ScanRobot-Projekts möglich. Neben der finanziellen Unterstützung, die vor allem für die Prototypenentwicklung wichtig ist, kann INiTS durch ihr großes Partnernetzwerk auf eine Vielzahl von Experten (Recht, Patent, Industrie, Marketing) zurückgreifen und dem ScanRobot-Projekt so die nötige Unterstützung zukommen lassen.“

WOLFGANG ZAGLER
MARKUS BARTH
CHRISTOPH BAUER
STEPHAN TRATTER

ScanRobot

Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Zagler, Markus Barth, Christoph Bauer, Stephan Tratter **ScanRobot**

Gegenstand des Projektes ist die Entwicklung eines Systems zur schonenden, kostengünstigen und effektiven Digitalisierung und Archivierung von Dokumenten.

Die Anwendung liegt einerseits im Bibliotheks- und Archivbereich, andererseits als Hilfsmittel für Menschen mit Behinderungen (motorisch, visuell).

Team

Prof. ZAGLER ist am Institut „integriert studieren“ der TU Wien tätig und beschäftigt sich seit 25 Jahren mit dem Arbeitsgebiet Rehabilitationstechnik und der Entwicklungen von technischen Hilfsmitteln für Menschen mit Behinderungen, schwerpunktmäßig für blinde und sehbehinderte Menschen.

Die drei Studenten arbeiten gemeinsam an der Prototypenentwicklung und der wirtschaftlichen Umsetzung (Unternehmensgründung) des Projekts. Dies ist auch Inhalt ihrer Diplomarbeiten.

Prof. ZAGLER übernimmt die technische Betreuung und arbeitet unterstützend am Projekt mit. Univ.DoZ. Mag. Dr. Leopold SÖGNER vom Institut für Managementwissenschaften der TU Wien bereut ScanRobot auf dem

Gebiet der Betriebswirtschaften und der Unternehmensgründung.

Projektstatus

ScanRobot wurde bei der Projektbeiratssitzung von INiTS am 10. Mai 2004 als neues Gründungsprojekt aufgenommen. Eine Patentrecherche wurde durchgeführt.

Kontakt

INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH
Dr. Irene FIALKA
Tel. +43-1 715 72 67-33
Fax +43-1 715 72 67-51
E-Mail: irene.fialka@inits.at



„Durch Inits wurde es uns ermöglicht, unsere Ideen in wettbewerbsfähige Unternehmensstrategien zu kanalisieren. Der Start eines Unternehmens ist gleichzusetzen mit einem Start eines 100m Sprints. Verschläft man die ersten Schritte, ist das Rennen gelaufen. Inits half uns diese ersten Schritte zu meistern. Den Rest des Rennens müssen wir nun selbst beschreiten.“

THOMAS BRANDL

SOREX – Wireless Solutions GmbH

DI Christian Csank, DI Thomas Brandl

SOREX
Wireless Solutions

SOREX entwickelt Speziallösungen in der Steuer-, Mess- und Regelungstechnik für drahtlose, integrierte Sensorsysteme in Heim- und Industrieanwendungen. Die Datenübertragung erfolgt nicht über Kabel, sondern via Bluetooth, einer Funktechnologie, die sich besonders durch Ausfallsicherheit, großer Reichweite und sehr hoher „Abhörsicherheit“ auszeichnet. Es ist möglich, beliebig viele Sensoren/Aktoren miteinander zu vernetzen und sie dadurch intelligent agieren zu lassen. Durch den modularen Aufbau der Produkte können jegliche Arten von Sensoren/Aktoren in den Modulen implementiert werden.

SOREX bietet seinen Kunden in Kombination mit Sensorsystemen angepasste PC Hard- und Software zur Überwachung und Regelung Ihrer individuellen Anwendungen. Diese Software ist auf die jeweiligen Anwendungsgebiete abgestimmt und beliebig erweiterbar. Die angebotenen Softwarepakete sind plattformunabhängig und damit universell einsetzbar.

Team

DI CSANK war nach dem Studium an der FH Wiener Neustadt (Wirtschaftsingenieur) bei Siemens in Promotion, Marketing und CRM tätig.

Sein Kollege DI BRANDL verfasst nach seinem Studium an der FH Wiener Neustadt (Mechatronik) eine Dissertation am Institut für Handhabungsgeräte und Robotertechnik der TU Wien.

Projektstatus

Im Jänner 2004 wurde SOREX als Gründungsprojekt aufgenommen. Firmengründung am 01.05.2004. Seither wurde ein Projektauftrag zur Gänze abgeschlossen, ein zweiter in Angriff genommen.

Kontakt

INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH
Walter SCHATTOWITS
Tel. +43-1 715 72 67-11
Fax +43-1 715 72 67-59
E-Mail: walter.schattowits@inits.at

TrüffelGarten

Mag. Dr. Alexander Urban, Tony Pla

TrüffelGarten

Trüffel sind ein Naturprodukt mit dem Mythos des Geheimnisvollen, Luxuriösen und Begehrten. Sie liegen im Trend einer gehobenen, internationalen Küche.

TRÜFFELGARTEN bietet Trüffel und natürliche Trüffelprodukte in bester Qualität an und macht diese einer breiten Käuferschicht zugänglich. Die Zielgruppen reichen von Restaurants und Feinschmeckern über Hobbygärtner bis hin zu Landschaftsplanern und innovativen Landwirten. Die Produkte von TrüffelGarten sind mit Burgunder- oder Périgordtrüffel beimpfte Wirtsbäume, so genannte Trüffelpäumchen, sowie verschiedene Speisetrüffel. Hinzu kommen Beratungs- und Serviceleistungen im Zusammenhang mit dem Trüffelanbau.

Team

Mag. Dr. URBAN beschäftigt sich seit seinem Biologiestudium intensiv mit dem Thema der In vitro Mykorrhizierung verschiedener Pflanzen und der Symbiose von Pilzen und Bäumen. Er wirkte in zahlreichen Projekten mit, publizierte in international renommierten Fachzeitschriften und war als Lehrbeauftragter am Institut für Botanik der Universität Wien tätig.

Sein Kollege Tony PLA ist höherer Techniker im Bereich der Forstwirtschaft, stammt aus einer Familie von Trüffelsuchern und beschäftigt sich als Koch, Trüffelsucher und -züchter mit diesem exklusiven Pilz.

Projektstatus

TrüffelGarten wurde im Februar 2004 als Gründerprojekt aufgenommen.

Kontakt

INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH
Walter SCHATTOWITS
Tel. +43-1 715 72 67-11
Fax +43-1 715 72 67-59
E-Mail: walter.schattowits@inits.at



„Für uns war bis jetzt der Rechtsanwalt für den Partnerschaftsvertrag (der erste ist bereits unterzeichnet, es ist auch schon ausgepflanzt), mit Abstand am wichtigsten. Die Möglichkeit zur Nutzung der Büroinfrastruktur war auch sehr hilfreich.“

ALEXANDER URBAN

Universelles High Tech Meß- und Analysesystem von Industrieanlagen (Aimtech) Peter und Stefan Scheuermann

Dieses Gründerprojekt entwickelt mit der IES.Core-Technologie ein universelles, anwenderfreundliches und expertenunabhängiges Mess- und Analysesystem auf dem Gebiet der Zustandsüberwachung, Diagnose, Kontrolle und vorbeugenden Instandhaltung komplexer, hochwertiger Maschinen- und Industrieanlagen. Das System ist ein adaptives Echtzeit-Prozessanalyse-Online-Expertensystem, das aus Betriebswerten lernt und sich automatisch auf geänderte Bedingungen einstellt.

Den Betreibern von Maschinen- und Industrieanlagen ist es mit diesem Mess- und Analysesystem jederzeit möglich, einen vollständigen Überblick über den Zustand der einzelnen Anlagen zu erhalten.

Team

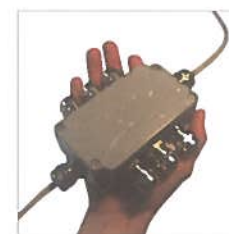
Peter SCHEUERMANN studierte am Technikum Wien. Er verfügt über ein breites Wissen im Bereich Elektronik und zählt zu den Entwicklern der IES.Core-Technologie. Stefan SCHEUERMANN absolvierte die Höhere Graphische Bundeslehranstalt und das SAE Technology College. Er gilt als Experte im Bereich Multimedia, IT und E-Marketing.

Projektstatus

Das Gründerprojekt wurde durch den Projektbeirat von INiTS in dessen Sitzung am 28. September 2004 aufgenommen.

Kontakt

INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH
DI Andreas GSCHÖPF
Tel. +43-1 715 72 67-34
Fax +43-1 715 72 67-53
E-Mail: andreas.gschöpf@inits.at





Das Jahr im Rückblick

15 betreute Projekte: Aktuell werden von INiTS 15 Projekte betreut. Am Beginn des Geschäftsjahres wurde mit 2 gestartet, 15 sind dazu gekommen und 2 zwischenzeitig ausgeschieden. Bei 75 Prozent der vorgestellten Projekte sprach der Projektbeirat die Empfehlung aus, diese aufzunehmen. Darüber hinaus wurden 46 Projekte gecoacht und damit weiteres Potential geschaffen.

Geschäftsführerwechsel: Am 07. Jänner 2004 hat Herr DI Michael Rauhofer die Geschäftsführung übernommen.

Umzug in die INiTS Räumlichkeiten im 4. Stock (Gewerbehaus der Wirtschaftskammer Wien, Rudolf Sallinger Platz 1) am 25. Jänner 2004. Durch die Mithilfe der Wirtschaftskammer Wien (Förderung der Mietkosten bis 2010) kann INiTS 11 Gründerarbeitsplätze anbieten, die derzeit von 6 Projekten (10 Personen) genutzt werden. Die Gründer können die gesamte Büro- und IT-Infrastruktur (Laptops, PDA, Kopierer, Drucker, Fax, Meetingräume, Beamer etc.) nutzen.

Mit Anfang Juni 2004 wurden 2 Büros von INiTS an RTD Services (Consulting für EU Projekte) vermietet. In Hinkunft werden wir weitere Unternehmen die für unsere Gründer Services anbieten im Inkubator ansiedeln. Die notwendige Infrastruktur von weiteren ca. 200 m² kann dafür in kürzester Zeit nutzbar gemacht werden.

Messebeteiligungen: Im 2. Geschäftsjahr war INiTS auf 6 Messen vertreten. Durch diese Messebeteiligungen ergaben sich 3 Gründungsvorhaben bei INiTS.

Institutspräsentationen wurden an diversen Instituten der TU Wien, Uni Wien und Medizinische Universität abgehalten. INiTS konnte dabei das Leistungsangebot für Gründungsinteressierte vorstellen und erste potentielle Interessenten gewinnen.

Pressekonferenz für Gründer mit INiTS: Am 31. März 2004 hatten 5 Gründungsprojekte die Möglichkeit ihre Geschäftsidee bei einer

Pressekonferenz zu präsentieren. Aus dieser Veranstaltung entstanden 3 Publikationen (Radio Ö1 am gleichen Tag, APA Aussendung sowie Wirtschaftsblatt am nächsten Tag).

Durch Gespräche mit **Lehrveranstaltungsverantwortlichen** an den unterschiedlichen Universitäten bekam INiTS die Möglichkeit sich bei Lehrveranstaltungen zu präsentieren bzw. Vorlesungen abzuhalten.

5 Workshops für aufgenommene Gründungsprojekte wurden durchgeführt: Präsentationstechnikseminar (verpflichtend für alle Projekte), Verkaufstrainingseminar (5 Teilnehmer), Intellectual Asset Management (9 Teilnehmer), Workshop Gesellschaftsrecht (9 Teilnehmer), Workshop Steuerrecht für Jungunternehmer (12 Teilnehmer).

„Innovation goes Business“ Am 26. Mai 2004 veranstaltete INiTS einen großen Networking Event. Bei der Veranstaltung standen Experten aus den Bereichen Technologie, Business, Funding und Start-up für Jungunternehmer und Gründungsinteressierte zur Verfügung. Es wurde ein internationales Inkubatorbeispiel (YKTO Cambridge, London) präsentiert sowie Elevator Pitches von aufgenommenen INiTS Projekten. INiTS gab mit Hilfe seiner Kooperationspartner einen Überblick über die Fördertools in der Vienna Region sowie Erfahrungsberichte von Start-ups.

Bei der Veranstaltung konnten 223 Teilnehmer gezählt werden, 44 davon haben sich explizit als Forscher ausgewiesen. In den einzelnen Networking Areas konnten 17 Experten aus dem Bereich Funding, 13 Businessexperten, 24 Start-ups sowie 17 Technologieexperten gezählt werden. Zusätzlich gab es 17 Messeaussteller, die sich aus Kooperationspartnern von INiTS sowie Gründungsprojekten zusammensetzten. Das Ziel der Veranstaltung, Gründungsinteressierte und Jungunternehmer mit Experten aus den Bereichen Wirtschaft, Technologie, Funding und Start-up zusammenzubringen, konnte somit erreicht werden. Die Veranstaltung wurde mittels Fragebogen evaluiert und positiv bewertet, der nächste Termin für 2005 ist bereits geplant.

Startsmart: Kooperation mit dem Businessplan Wettbewerb Startsmart – einer Initiative von BIC Burgenland.

Kontaktaufnahme zu internationalen Inkubatoren wie YKTO (Peter White aus Cambridge, UK). Bei Gate2Growth, einer internationalen Inkubatorplattform, bei der 25 europäische Länder vertreten sind, konnte INiTS weitere gute internationale Kontakte knüpfen.

INiTS Homepage: durch die Positionierung von INiTS und durch die Strategieentwicklung wurde ein Relaunch und eine inhaltliche Neustrukturierung der Homepage notwendig. Der neue Webauftritt sichert eine optimale Zielgruppenorientierung und integriert den INiTS Newsletter.

5 Projektbeiratssitzungen konnten durchgeführt werden, bei denen insgesamt 15 Projekte aufgenommen werden konnten. Im nächsten Jahr sind weitere 4 Sitzungen geplant, bei denen jeweils bis zu 5 Projekte dem Projektbeirat vorgestellt werden. Bis Ende des Geschäftsjahres 04/05 sollen 18 neue Projekte im Unternehmen aufgenommen werden.

Projektsprache: Es wurden alle relevanten Institute der TU Wien, Universität Wien und Medizinische Universität angeschrieben und Termine für Präsentationen ausgemacht. Durch die Ansprache von mehr als 500 Personen konnten **200 Erstgespräche und 46 Coachingprojekte** innerhalb eines Jahres durchgeführt werden.

Zusammenarbeit mit AWS: INiTS stimmt die Meilensteinplanung mit AWS ab, um sicherzustellen, dass die Eingangsvoraussetzungen für die Förderung der AWS bekannt und während der Inkubatorphase von INiTS berücksichtigt sind. Kooperationsvertrag zwischen LISA VR und INiTS ist in Ausarbeitung und wird mit Ende 2004 fertig gestellt.

2 Projekte von INiTS erhielten eine **pre-seed Finanzierung** von AWS.

Gemeinsam mit der **Universität für Bodenkultur Wien** konnte INiTS im Sommer 2004 einen **Erweiterungsantrag** bei der Technologie Impulse Gesellschaft einbringen. Die BOKU Wien kam aktiv auf INiTS zu, ein Kooperationsvertrag mit der BOKU wird noch im Herbst 2004 unterzeichnet.

Ausblick 2004/05

Gemeinsam mit i2b organisiert INiTS am 18. Oktober 2004 die **Auftaktveranstaltung zum Businessplan Wettbewerb**.

INiTS ist in Wien regionaler Ansprech- und Betreuungspartner für **Start Mobile Business**, einer Initiative zur Unterstützung bei der schnellen und effektiven Umsetzung von innovativen e- und mobile business-Geschäftsideen in die Praxis. Teilnehmen können UnternehmerInnen und GründerInnen mit Ideen für innovative Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Web- & Mobile Solution, e-Service, e-Business, Digital Audio und Video Streaming, IKT und Software.

12 Workshops zu den unterschiedlichsten gründungsrelevanten Themen (Gesellschaftsrecht, Intellectual Property Right, Steuer

recht, Verhandlungstechnik, Verkaufstraining, Buchhaltung & Kostenrechnung) sollen abgehalten werden. Diese werden von INiTS Kooperationspartnern durchgeführt.

Im Jänner 2005 veranstalten i2b und INiTS gemeinsam den ersten **Investorentag**. Ziel der Veranstaltung ist es den Projekten die Möglichkeit zu geben sich vor Investoren zu präsentieren und mit ihnen in Kontakt zu treten. Es ist ebenfalls geplant, dass diese Plattform den Projekten aller AplusB Zentren genutzt wird.

Am **11. Mai 2005** wird aufgrund der erfolgreichen Veranstaltung im Mai 2004 der nächste Event **„Innovation goes Business“** durchgeführt. Durch die Evaluierung der Fragebogen kann INiTS den nächsten Event optimal zielgruppenorientiert veranstalten.

Die INiTS Gremien

Der Erfolg der INiTS Aktivitäten wird wesentlich durch die Unterstützung namhafter Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung mitbestimmt. Sie alle haben mit ihrem Engagement, oftmals mit großem persönlichen Einsatz INiTS und den Gründerprojekten bei der Erreichung ihrer Geschäftsziele geholfen. Wir bedanken uns bei den Mitgliedern aller Gremien für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf die Herausforderungen im neuen Geschäftsjahr!

INiTS Geschäftsführung und Team

Projektbeirat

Der Projektbeirat ist für die Beurteilung der eingereichten Geschäftskonzepte und für die Empfehlung von Fördermaßnahmen zuständig.

Projektbeiratssitzungen finden viermal jährlich statt.

Dr. Ernst ANTENSTEINER, Vorsitzender
Geschäftsführer ADVICUM Consulting GmbH
DI Dr. Dr. Fritz PASCHKE
Institut für Industrielle Elektronik und
Materialwissenschaften, TU Wien
Univ. Prof. Dr. Alexander VON GABAIN
Vorstandsvorsitzender Intercell AG
Dr. Werner WOLF
Senior Advisor, Techno Venture Management GmbH
DI Otto FREUDENSCHUSS
E+C engineering & consulting

Aufsichtsrat

Univ. Prof. Dr. Georg WINCKLER, Vorsitzender
Rektor Universität Wien
DI Dr. Dr. Fritz PASCHKE, stv. Vorsitzender
Institut für Industrielle Elektronik und
Materialwissenschaften, TU Wien
Univ. Prof. DI Dr. Franz G. RAMMERSTORFER
Vizerektor für Forschung, TU Wien
DI Dr. Ingeborg J. HOCHMAIR-DESOYER
Geschäftsführende Gesellschafterin MED-EL, Medical Electronics
Univ. Prof. Dr. Alexander VON GABAIN
Vorstandsvorsitzender Intercell AG
DI Dr. Karl STRASSER
Konzernpressesprecher und Generalsekretär der Siemens AG
Österreich
DI Dr. Bernd RIESSLAND
Geschäftsführer WWFF - Wiener Wirtschaftsförderungsfonds

Strategischer Beirat

Der Strategische Beirat empfiehlt Maßnahmen zur bestmöglichen Gestaltung der Zusammenarbeit von INiTS mit den Gesellschaftern, Partnern und Fördergebern. Weiters berät der Strategische Beirat die Generalversammlung und den Aufsichtsrat bezüglich der strategischen Ausrichtung von INiTS und der Aufnahme neuer Partner.

DI Dr. Dr. Fritz PASCHKE, Vorsitzender
Institut für Industrielle Elektronik und
Materialwissenschaften, TU Wien
Univ. Prof. Dr. Georg WINCKLER, stv. Vorsitzender
Rektor Universität Wien
Univ. Prof. DI Dr. Franz G. RAMMERSTORFER
Vizerektor für Forschung, TU Wien
DI Dr. Ingeborg J. HOCHMAIR-DESOYER
Geschäftsführende Gesellschafterin MED-EL, Medical Electronics
Univ. Prof. Dr. Alexander VON GABAIN
Vorstandsvorsitzender Intercell AG
DI Dr. Karl STRASSER
Konzernpressesprecher und Generalsekretär der Siemens AG
Österreich
DI Dr. Bernd RIESSLAND
Geschäftsführer WWFF – Wiener Wirtschaftsförderungsfonds
DI Michael RAUHOFFER
Geschäftsführer INiTS
Dr. Dorothea STURN
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)
DI Anita FRANK
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)
Mag. Eva CZERNOHORSZKY
Wiener Wirtschaftsförderungsfonds
Mag. Dr. Helmut NAUMANN
Wirtschaftskammer Wien
Mag. Irma PRIEDL
Land Niederösterreich
Dr. Jürgen WÜST
Keim e.v., Karlsruher Existenzgründungs-Impuls
Univ. Prof. Dr. Peter SWETLY
Vizerektor für Forschung, Veterinärmedizinische Universität Wien
Mag. Helga KRÄFTNER
Niederösterreichische Wirtschaftsförderung
DI Dr. Hannes BARDACH
Geschäftsführer Frequentis Nachrichtentechnik GmbH
DI Dr. Hannes FIKIS
Frequentis Nachrichtentechnik GmbH

Innovation braucht starke Partner

Akademische Partner

Universität Wien
TU Wien
Universität für Bodenkultur Wien
Veterinärmedizinische Universität Wien
Fachhochschule Technikum Wien
FH Campus Wien

Netzwerkpartner

AplusB
Alumni E & I
ASEP
Außeninstitut der TU Wien
AWS – Austria Wirtschaftsservice GmbH
Christian Doppler Gesellschaft
Echem
FFG
Frequentis
Ftw – Forschungszentrum Telekommunikation Wien
Gamma Capital Partners
Gate2Growth
Genius
i2b & GO!
Idex.at – idea exchange austria
Keim e. V.
life-science.at
LISA
Nano-Initiative
Start Smart
UNIUN
VRVis
Wiener Wirtschaftsförderungsfonds
Wirtschaftskammer Niederösterreich
WKO Wien
Zentrum für Innovation und Technologie

Servicepartner

ACP Computer Handels GmbH
Bilanz Data Wirtschaftstreuhand GmbH
Fitforbiz.at – Coaching und Controlling
Globalator Ltd.
Hausmaninger Herbst Rechtsanwälte
Inode
IT Design
L.S.Z. Consulting
Neudörfler
PMCS
Sonn & Partner
TUcareer
ViennalTenterprise
WIFI Wien
Wirtschaftsblatt
Rank Xerox

Industriepartner

Alcatel
Festo Ges.m.b.H.
Frequentis
Österr. Forschungs und Prüfzentrum Arsenal Ges.m.b.H.
Siemens
Voest alpine Industrieanlagenbau
Voest alpine mechatronics – vatron